

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Herisau

Protokoll

über die am Sonntag, 29. April 2007 vorgenommene Wahl des/der

8. und 9. Mitglied der Kirchenvorsteherschaft

Die Urnen waren an folgenden Orten aufgestellt:

Samstag, 28. April 2007:

09.00 bis 11.00 Uhr Vorhalle reformierte Kirche

Sonntag, 29. April 2007:

09.00 bis 11.00 Uhr Vorhalle reformierte Kirche

1. Wahlzettel

① Stimmberechtigte	② Eingelegte Wahlzettel	③ Ausser Betracht fallende Wahlzettel		④ In Betracht fallende Wahlzettel
		leere	ungültige	
5'507	642	13	5	624
		18		

2. Gültige Einzelstimmen

⑤ Summe der Einzelstimmen (Kolonne ④ x Zahl der zu Wählenden)	⑥ Zahl der leeren Einzelstimmen	⑦ Zahl der ungültigen Einzelstimmen	⑧ Zahl der gültigen Einzelstimmen
1'248	26	3	1'219

3. Berechnung absolutes Mehr

Absolutes Mehr	$\frac{\text{Zahl der gültigen Einzelstimmen (Kolonne ⑧)}}{\text{Zahl der zu Wählenden} \times 2}$	= 305
----------------	--	-------

(Aufrunden auf die nächstganze Zahl)

4. Die gültigen Stimmen entfallen auf

<i>Familien- u. Vorname</i>	<i>Wohnadresse</i>	<i>Stimmenzahl</i>
1. Koller Karin	Witenschwendi 3b	615
2. Bieri Jürg	Schwellbrunnerstrasse 59	598
Vereinzelte		6
Total der gültigen Stimmen (wie Kolonne ⑧)		1'219

5. Es haben das absolute Mehr erreicht und sind gewählt

<i>Familien- u. Vorname</i>	<i>Wohnadresse</i>	<i>Stimmenzahl</i>
1. Koller Karin	Witenschwendi 3b	615
2. Bieri Jürg	Schwellbrunnerstrasse 59	598

Stimmbeteiligung: 11,7%

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenwahl erklären als in allen Teilen richtig:

Herisau, den 29. April 2007

Für das Zählbüro

Der Präsident:

Der Aktuar:

Rechtsmittel gemäss Art. 27 Abs. 2 Kirchengemeindereglement:

Gegen Wahlen und Beschlüsse der Stimmberechtigten kann innert 20 Tagen seit Publikation oder schriftlicher Mitteilung beim Kirchenrat Beschwerde erhoben werden.